

MAGIC 360

DIE ELEKTROROLLSTUHL- REVOLUTION

OKTOBER 2021



DER VIELSEITIGSTE ELEKTROLLSTUHL DER WELT

Alles, was aktive Nutzer bei einem High-End-Mittelradantrieb suchen...

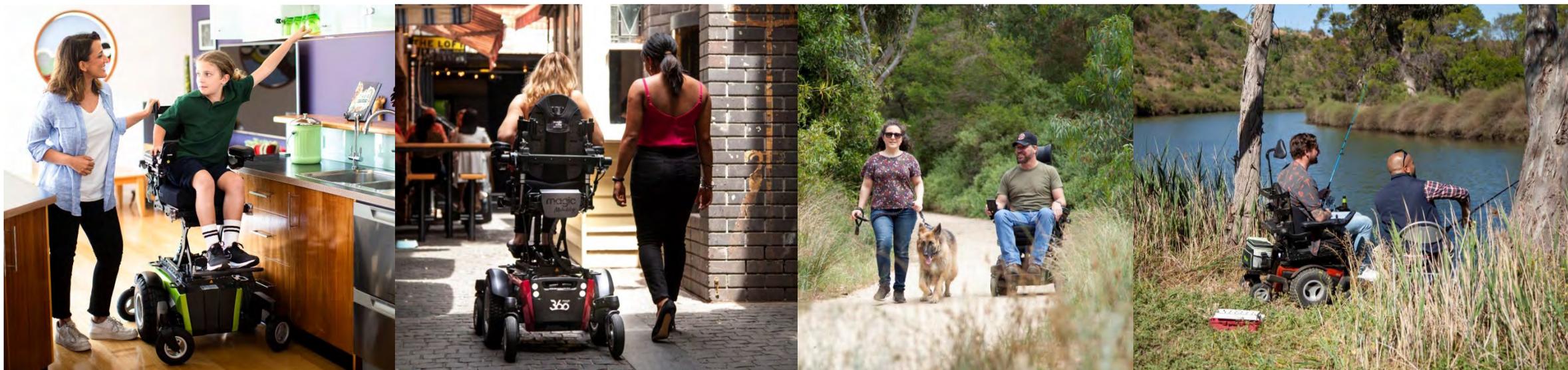
- Schmale, wendige Stellfläche – gleiche Breite wie führende Wettbewerber
- Schickes, urbanes, "aktives" Styling

PLUS den zusätzlichen Bonus einer überall einsetzbaren, geländegängigen Technik

- Überlegener Fahrkomfort, Allradaufhängung
- Überlegene Leistung und Robustheit
- Abenteuerliche Geländetauglichkeit



Ein Elektrorollstuhl, der Sie drinnen und draussen und überall dazwischen begleiten kann



LAUNCH VIDEO



<https://www.youtube.com/watch?v=G5leBfwt89Y>

FUNKTIONEN, DIE EINEN NEUEN STANDARD SETZEN

magic
Mobility™

Kompatibel mit allen Magic Sitzsystemen

Neue stilvolle Basis/nicht sichtbare Verbindungselemente

Schmalste Basis mit Geländetauglichkeit

14" | 355 mm Antriebsrad optimal positioniert, um Kantensteigfähigkeit zu maximieren

3 austauschbare Radoptionen (Urban / Crossover / Off-road)

Dahl Docking verfügbar (max. 136 kg)

2 x 800-Watt-Motoren & 74 Ah Gel Batterien

Verbesserte Allradaufhängung

Beleuchtung als Standard

8" | 200 mm pannensichere Lenkräder

max. 10 km/h und max. 5 km/h bei aktiviertem Sitzlift



RÄDER FÜR INDIVIDUELLE ABENTEUER PERSONALISIEREN



14" Urban

610 mm | 24" Basisbreite
für ultimative urbane
Manövrierfähigkeit

Beste Option für enge Innenräume.
Kompakteste Grundfläche.

14" Crossover

635 mm | 25" Basisbreite
für zusätzliche Federung
und Komfort

Grossartiger Allrounder – kann den Bedarf an
Reifenwechsel reduzieren (Urban / Off-Road)
Bestens geeignet für innen und aussen.
Absorbiert und dämpft Unebenheiten – minimale
Einbussen bei der Hindernisüberwindung.
Ideal auch auf Rasen und Teppich.

14" Off-Road

660 mm | 26" Basisbreite
für ultimative Traktion im
Gelände

Beste Geländetauglichkeit mit
überragender Traktion für den
Einsatz abseits befestigter Wege.



FARBEN PASSEND ZU JEDEM STIL GESTALTEN



sunrise yellow
(GELB)



stormy silver
(SILBER)



sunset red
(ROT)



desert orange
(ORANGE)



vivid pink
(PINK)



dusk purple
(LILA)



horizon blue
(HELLBLAU)



lucent green
(NEONGRÜN)



rich garnet
(GRANATROT)



midnight black
(SCHWARZ)



camo forest
(CAMOUFLAGEMUSTER
WALD)



flames fury
(FLAMMENMUSTER)



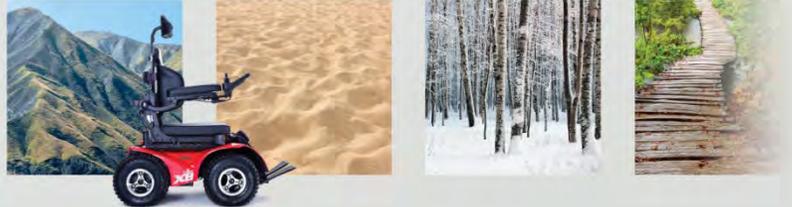
carbon fibre
(CARBON
SCHWARZ)

THE ULTIMATE RANGE OF ALL TERRAIN POWERCHAIRS



**FOR OUTDOOR
ADVENTURE AND
RURAL WORK**

EXTREME OFF-ROAD 4 x 4



Extreme X8



**FOR RUGGED
OUTDOOR FREEDOM**

OFF-ROAD MWD



Frontier V6 All Terrain



**FOR ULTIMATE
VERSATILITY**

COMPACT MWD



Magic 360 Off-Road

Magic 360 Crossover

Magic 360 Urban

**EXTREME
OFF-ROAD**

**ADVENTUROUS
OFF-ROAD**

**EVERYDAY
OFF-ROAD**

**URBAN
OUTDOORS**

**ROOMY
INDOORS**

**TIGHT
INDOORS**

POSITIONIERUNG

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL (USP)

Der vielseitigste Elektrorollstuhl der Welt

POSITIONIERUNG / ZIELGRUPPE

Für aktive Elektrorollstuhlfahrer ist der Magic 360 der einzige High-End-Mittelradantrieb, der vielseitig genug ist, um den Alltag in Innenräumen zu meistern wie auch im Gelände zu fahren. Überlegene Leistung, Robustheit, Stabilität, Federung und austauschbare Reifenoptionen helfen dem Nutzer, die verschiedensten Terrains zu meistern.



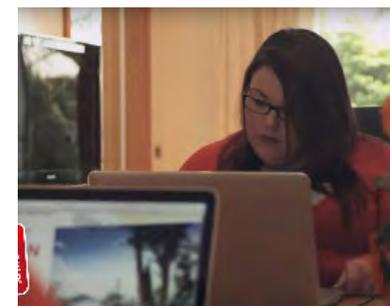
EIN USP DER FÜR VIELE AKTIVE NUTZER RELEVANT IST



ABERTEUERLUSTIGE



AKTIVE FAMILIEN



**BERUFSTÄTIGE IN
DER STADT**

**ECHE ALL-
TERRAIN-VIELSEITIGKEIT**

Der einzige Off-Road-Elektrollstuhl,
der kompakt genug ist, um auch in
Innenräumen verwendet zu werden

(vom Gelände in den Innenbereich)

Der einzige stilvolle Mittelradantrieb, der alles
hat, was Nutzer brauchen, um im Gelände zu
fahren

(Urbane Manövrierfähigkeit jetzt auch abseits
der Strasse)

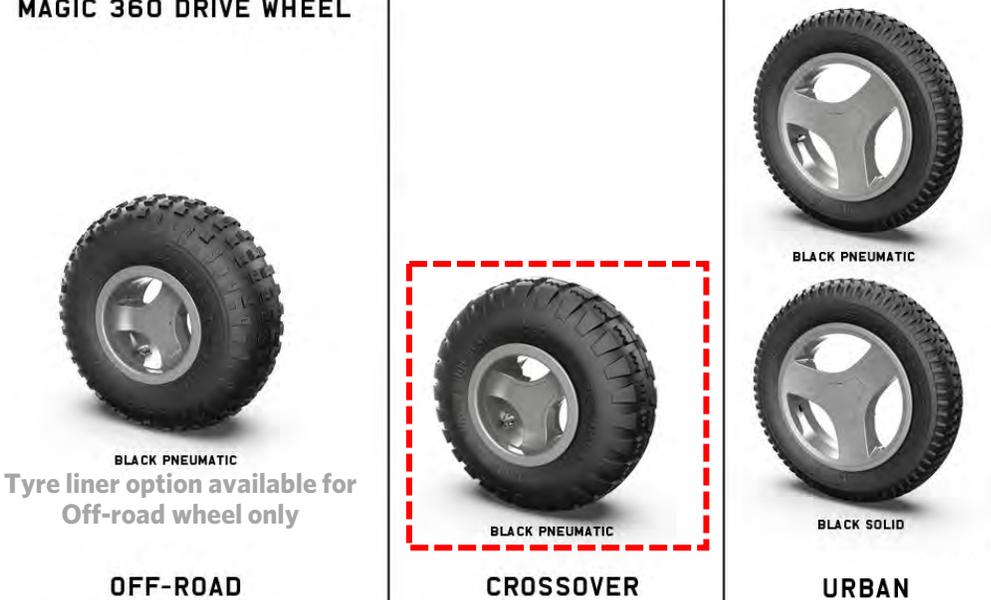
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

USER WEIGHT LIMIT	160kg / 350lb		
MAXIMUM SPEED	10kph / 6mph		
	with 12" power lift		5kph / 3mph
LENGTH	983mm / 38.7"		
WIDTH OF BASE	610mm / 24"	635mm / 25"	660mm / 26"
SEAT TO FLOOR HEIGHT	435mm / 17"		
GROUND CLEARANCE	90mm / 3.5"		
CASTORS (<i>front & back</i>)	Ø200mm / 8" solid		
TURNING RADIUS	555mm / 21"		
MOTORS	2 x 800W gear in line		
CHAIR WEIGHT (<i>minimum</i>)	base, batteries, rehab seating, centre post legrest, no power lift functions		140kg / 309lb
	(<i>standard</i>) base, batteries, rehab seating with power lift, tilt, recline and legrest		175kg / 386lb
DRIVE ELECTRONICS	R-net 120A		
BATTERY SIZE	73Ah gel		
SEATING (<i>depth & width</i>)	305-560mm / 12-22"		

FARBAUSWAHL



MAGIC 360 DRIVE WHEEL



4 HAUPTBEDÜRFNISSE DER KUNDEN

1. Outdoor Performance (Federung, Hindernisüberwindung, Traktion)
2. Optimal für den Innenbereich (Breite, Boden-Sitzhöhe, Wendekreis)
3. Sich wohlfühlen (Stabilität, Federung)
4. Gut aussehen (Ästhetik)

OUTDOOR PERFORMANCE. FEDERUNG

Die ruhige Fahrt wird durch drei Faktoren ermöglicht:

1. Konstruktion der Federung: jedes Lenkrad ist unabhängig gefedert, das Antriebsrad teilt sich die vordere Feder mit dem LR. Wenn das vordere Lenkrad auf ein Hindernis trifft, wird es nach oben gedrückt, um den Aufstieg zu erleichtern. Das Drehmoment des Motors drückt das Antriebsrad unter seinen Drehpunkt, um es in den Boden zu drücken und mehr Traktion zu erzielen. Die Drehung der Motorhalterung greift in die Verbindungsstange ein, die wiederum den hinteren Lenkradarm schiebt, der das hintere Lenkrad dann anhebt.

Bitte beachten: die vorderen und hinteren Radaufhängungen arbeiten unabhängig voneinander, um eine ruhige Fahrt zu gewährleisten und werden nur dann miteinander verbunden, wenn es darum geht, Hindernisse zu überwinden!

1. Niedrige Drehpunktposition der vorderen Lenkräder, um leichter über Unebenheiten/Hindernisse zu „gleiten“
2. Grosse Seitenwände der Antriebsräder, die sich biegen/flexibel sind und so für ein sanftes Fahrverhalten sorgen (nur Crossover- und Off-Road-Räder).

Federung Video
[YouTube](#)



„Gleiten“ Video
[YouTube](#)



OUTDOOR PERFORMANCE. TRAKTION

Eine gute Traktion wird durch drei Faktoren ermöglicht:

1. Wenn der Motor das Antriebsrad vorwärts treibt, versucht das Rad, sich unter seinen Drehpunkt zu schieben, wodurch es in den Boden gepresst wird, was für eine gute Traktion sorgt
2. Beim Kantensteigen werden die Vorder- und Hinterräder miteinander verbunden, um sie anzuheben, wodurch das Gewicht des Benutzers hauptsächlich auf das Antriebsrad verlagert wird
3. Die Crossover- und Off-Road-Räder haben einen geringeren Reifendruck → die somit grössere Standfläche sorgt für guten Halt



Traktion Video
[YouTube](#)



OUTDOOR PERFORMANCE. KANTENSTEIGFÄHIGKEIT

Erstaunliche Kantensteigfähigkeiten werden durch drei Faktoren ermöglicht: :

1. Der niedrige Drehpunkt des vorderen Lenkradarms ermöglicht es dem Lenkrad, sich nach oben zu drehen und sich über den Bordstein zu heben
2. Vordere und hintere Lenkradarme werden verbunden
3. Optimale Antriebsradposition – mehr Traktion beim Klettern



Kantensteigfähigkeit Video
[YouTube](#)

OUTDOOR PERFORMANCE. SCHMALE BREITE

- Die Gesamtbreite mit Off-Road-Rädern beträgt **660 mm** und ist damit wesentlich kleiner als beim Frontier V6 AT mit **710 mm**
- Gesamtlänge ist kürzer
- Fussplatte ist grösser

(Frontier V6 AT ist rechts schemenhaft im Vergleich zum Magic 360 dargestellt)



- **17 mm** Breitenreduzierung pro Seite mit einseitiger Lenkradgabel (im Vergleich zum Frontier V6 C73)

(Frontier V6 AT ist rechts schemenhaft im Vergleich zum Magic 360 dargestellt)



OUTDOOR PERFORMANCE. SCHMALE BREITE

- Breite ist vergleichbar mit anderen Mainstream-MWD- Elektrorollstühlen
- Kompakter Wenderadius von 555 mm. Der der kritischste Punkt befindet sich an der Vorderseite des Stuhls, damit er vom Benutzer gesehen werden kann (ähnlich wie bei RWD-Stühlen)



INDOOR PERFORMANCE. NIEDRIGE SITZHÖHE (BODEN ZU SITZPLATTE)

- Der Magic 360 hat die gleiche Höhe vom Boden bis zum Sitz wie der Frontier V6 – **435 mm (17")**
- Leicht einstellbare Sitzhöhe mit seitlichen, Halterungen. Einstellbare Höhen sind **435 mm, 460 mm, 485 mm.**
- Optional kann eine vordere Sitzhöhe von **410 mm (16")** erreicht werden. Der Nutzer fährt mit einer 5° Sitzneigung.



INDOOR PERFORMANCE. NIEDRIGE SITZHÖHE (BODEN BIS SITZPLATTE)

-25 mm vorne, +25 mm hinten = 410 mm
vordere Sitzhöhe (Boden – Sitzplatte)



Std = 435 mm
vordere Sitzhöhe (Boden – Sitzplatte)



+25 mm vorne, +25 mm hinten = 460 mm
vordere Sitzhöhe (Boden – Sitzplatte)



+50 mm vorne, +50 mm hinten = 485 mm
vordere Sitzhöhe (Boden – Sitzplatte)



5° Sitzneigung wenn Sitzinterface
„in 0 Stellung“



-25 mm vorne, +25 mm hinten



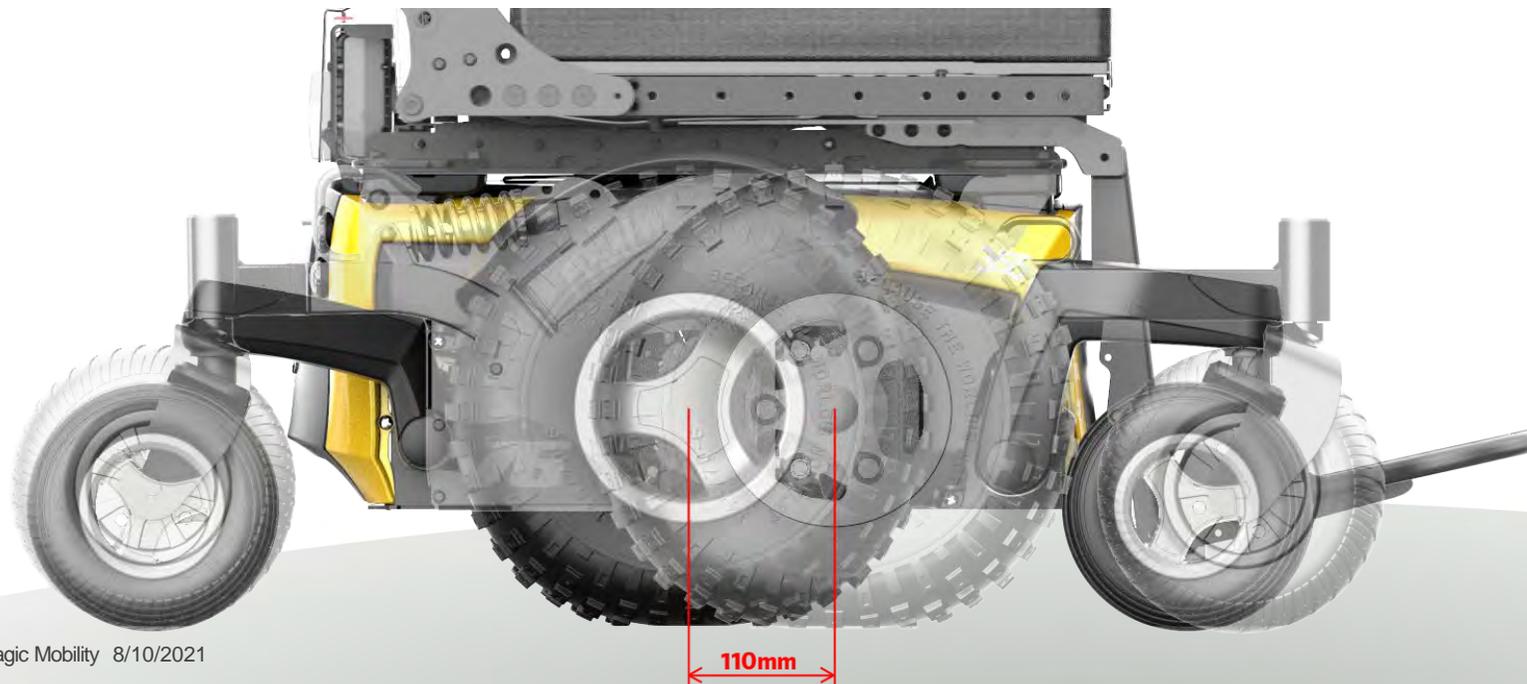
Std

SICH WOHLFÜHLEN. OPTIMALE ANTRIEBSRADPOSITION

- Die Position des Antriebsrads beim Magic 360 liegt im Vergleich zum Frontier V6 **110 mm** hinter dessen Antriebsrad-Position (siehe unten)
- Die Position des Antriebsrads befindet sich nun direkt auf einer Linie mit dem Kopf des Nutzers. Dies ist die optimale Position für ein komfortables Fahrerlebnis

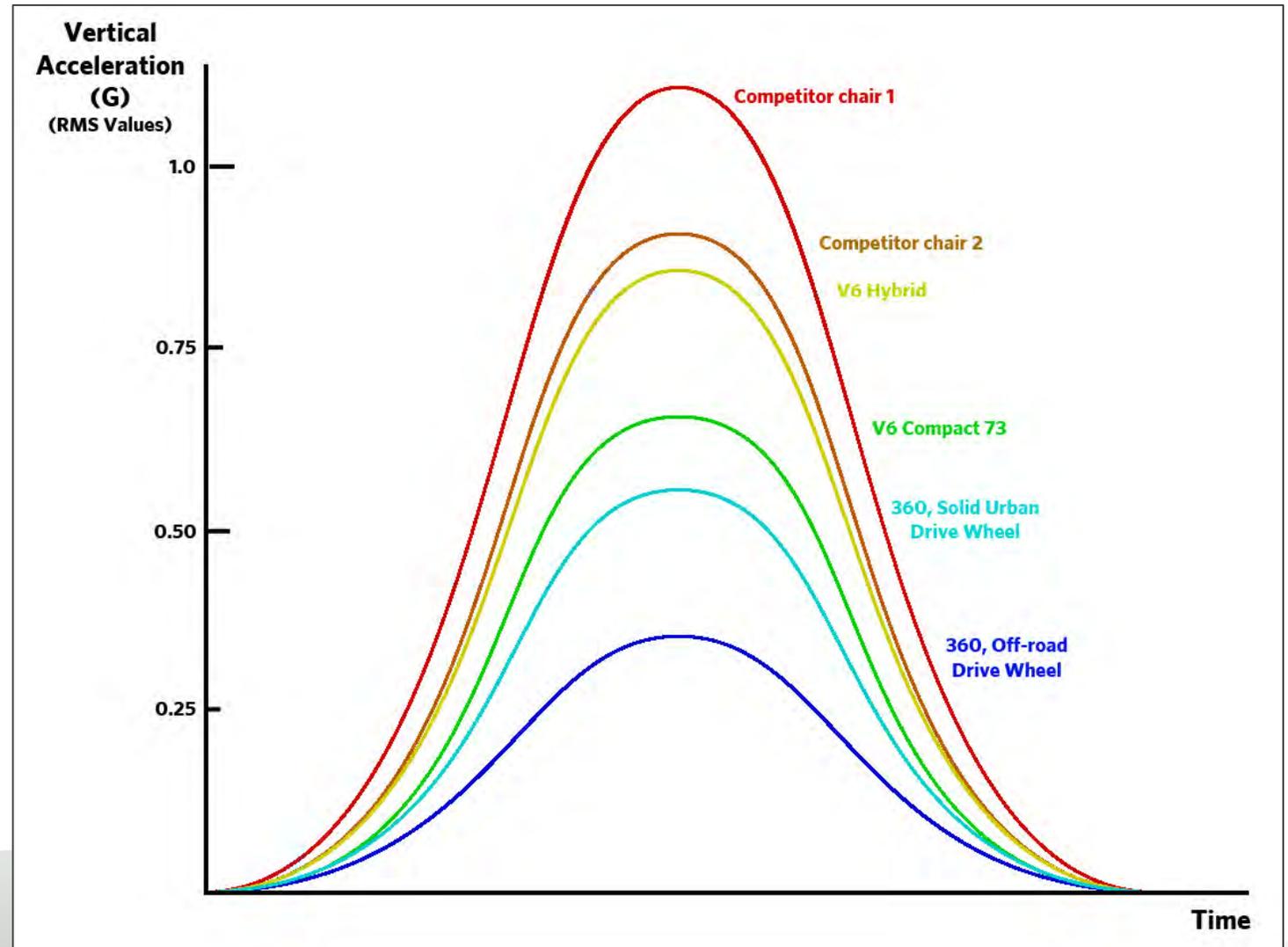


Antriebsrad
Position/Schwerpunkt Video
[YouTube](#)



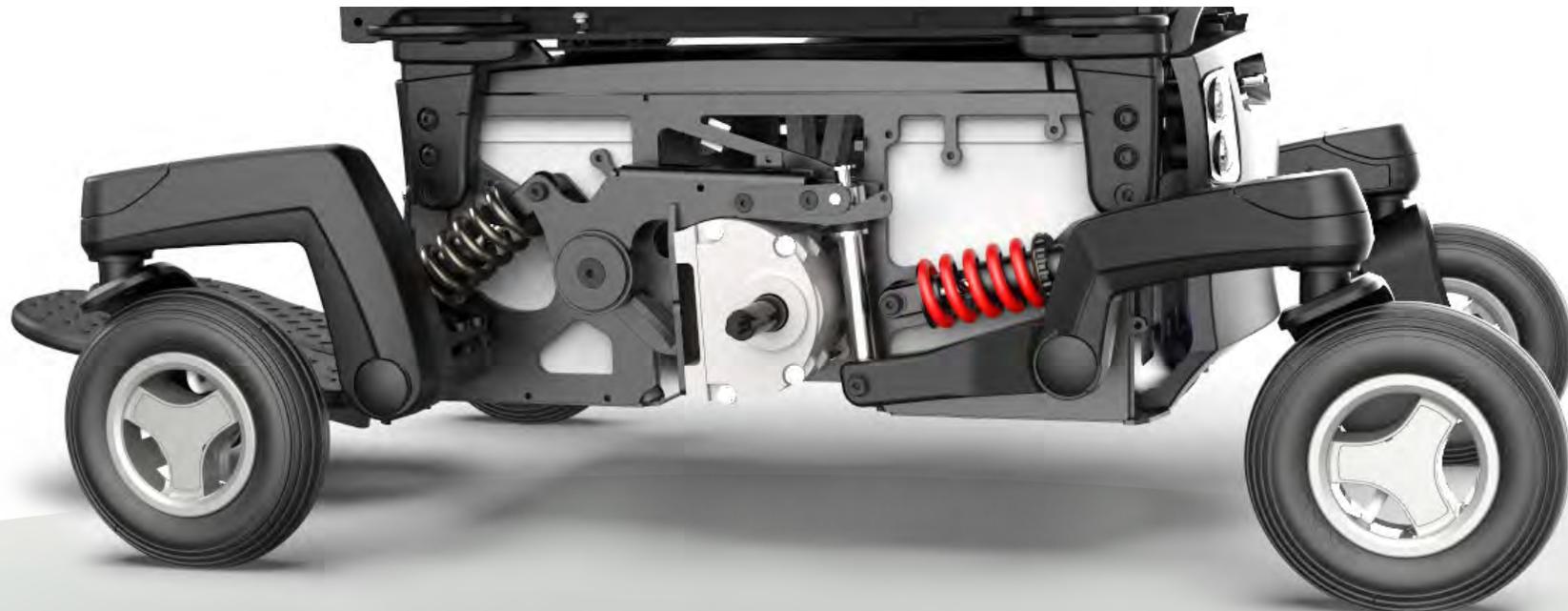
SICH WOHLFÜHLEN. OPTIMALE FEDERUNG

- Alle Räder sind unabhängig voneinander gefedert
- Die hier gezeigten Daten stammen von mehreren Testfahrten über ca. 20 mm dicke Sicherheitsmatten bei einer Geschwindigkeit von 8 km/h. Alle Elektrorollstühle hatten pannensichere Lenkräder montiert.
- Off-Road-Räder sind das „Nonplusultra“ für eine reibungslose Fahrt



SICH WOHLFÜHLEN. STABILITÄT

- Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h bei vollständig angehobener Liftfunktion. Volle Federung im gelifteten Zustand.
- Wir empfehlen dringend, im gelifteten Zustand nur auf ebenen Flächen zu fahren.
- Grosse Frontalstabilität wird durch die Verbindungsstange erreicht. Der **hintere Stossdämpfer** wird zusammengedrückt, um ein Kippen nach vorne zu verhindern.



GUT AUSSEHEN. DESIGN & ÄSTHETIK

1. Nach vorne geneigte Winkel
2. Stilvolle, klare Linien
3. Minimierung farbiger Kunststoffteile
4. Unauffällige Verschraubungen



GUT AUSSEHEN. DESIGN & ÄSTHETIK

- 3-Speichen-Felgendesign, um den Familienlook mit unseren aktuellen AT-Rädern beizubehalten
- Inspiration aus der Automobilindustrie
 - Schlichtes, anspruchsvolles Aussehen, das poliert und edel ist
 - Nähte mit abgewinkelten Flächen oben und unten, um einen Hell-Dunkel-Kontrast zu erzeugen
 - Warme silberne Felgen
 - Alle Räder passen zueinander



IST DER FRONTIER V6 NUN ÜBERFLÜSSIG?

Mit einem Wort: NEIN!

Gründe für Nutzer, den Frontier V6 dem Magic 360 vorzuziehen

- Optimal geeignet für bariatrische Nutzer und Nutzer mit schweren Beinen und einer Gewichtsverteilung nach vorne. Die Position der Antriebsräder des Frontier V6 ist für sie besser geeignet, und die Vorteile einer schmalen Basis sind irrelevant, wenn die Sitzfläche breiter als die Fahrbasis ist
- Besseres Fahrverhalten auf weichem Sand
- Mehr seitliche und rückwärtige Stabilität (größerer Radstand beim Frontier V6)
- Transfer-Sitzneigung-Funktionalität
- Leichtere Eigenreparatur (kann für sehr ländliche Nutzer wichtig sein)



EIGENSCHAFTEN

- **Räder/Bereifung**
- **Zubehör**
- **Sitzsystem**

RÄDER/BEREIFUNG

- Abnehmbare Kappen verbergen die Radschrauben und sorgen für ein „aufgeräumtes“ Aussehen
- Crossover ist eine neue Antriebsradoption. Diese Bereifung ist ein grossartiger Allrounder und kann es unnötig machen, zwischen Urban und Off-Road-Rädern zu wechseln.

Urban

- Schmale Breite
- Pannensichere Option – kann nicht beschädigt werden (z. B. Dornen, Scherben)

Crossover

- Mittlere Breite
- Gute Geländegängigkeit, aber nicht so gut wie Off-Road-Räder
- Sanftes Fahrverhalten, aber nicht so sanft wie Off-Road
- Rasenfreundlicher als Off-Road-Reifen

Off-Road

- Breitestes Profil
- Beste Traktion
- Beste „Fahrruhe“



RÄDER/BEREIFUNG

Wichtige Informationen

- Crossover- oder Off-Road-Räder eignen sich am besten für alle Kunden mit einer Sitzbreite von 510 mm und mehr. In Anbetracht der Sitzbreite gibt es bei der Verwendung der Urban-Räder keinen Vorteil für die Basisbreite
- Der Off-Road-Reifen ist nicht derselbe wie unser aktueller All-Terrain-Reifen (mit Noppen) beim Frontier V6 AT und dem Extreme X8, daher muss der Reifendruck höher sein als bei unseren bestehenden All-Terrain-Reifen
- Die Schutzeinlage (pannengeschützte Bereifung, Einlage zwischen Reifen und Schlauch) ist für das Off-Road-Rad erhältlich, nicht aber für das Crossover-Rad. Eine Schutzeinlage für den Crossover-Reifen wird momentan entwickelt



RÄDER/BEREIFUNG

Typischer Reifendruck für das Antriebsrad bei einen 80 kg schweren Nutzer:

Urban - 2,2 bar (32 PSI)

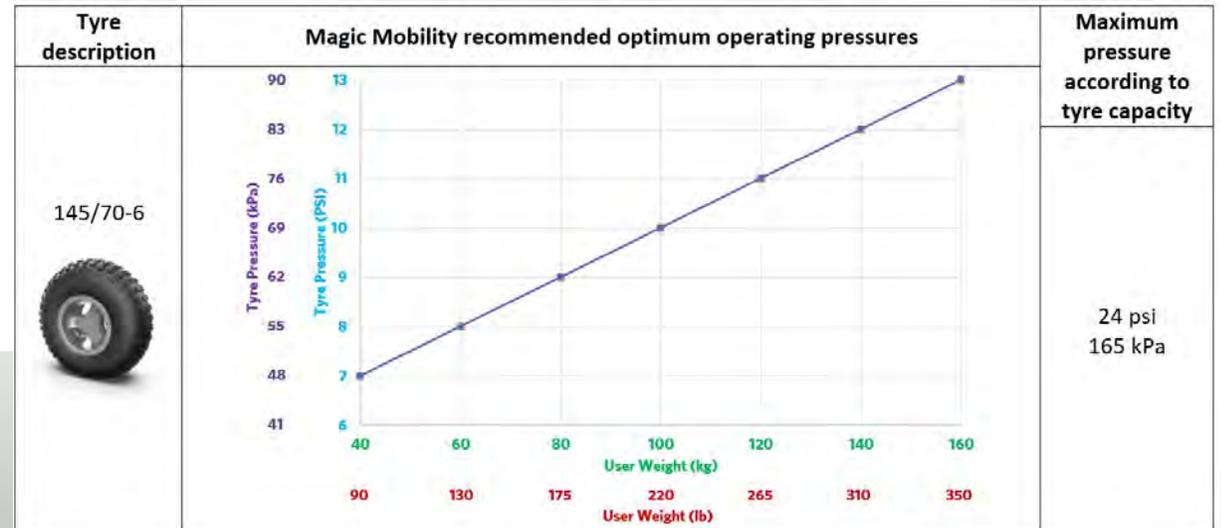
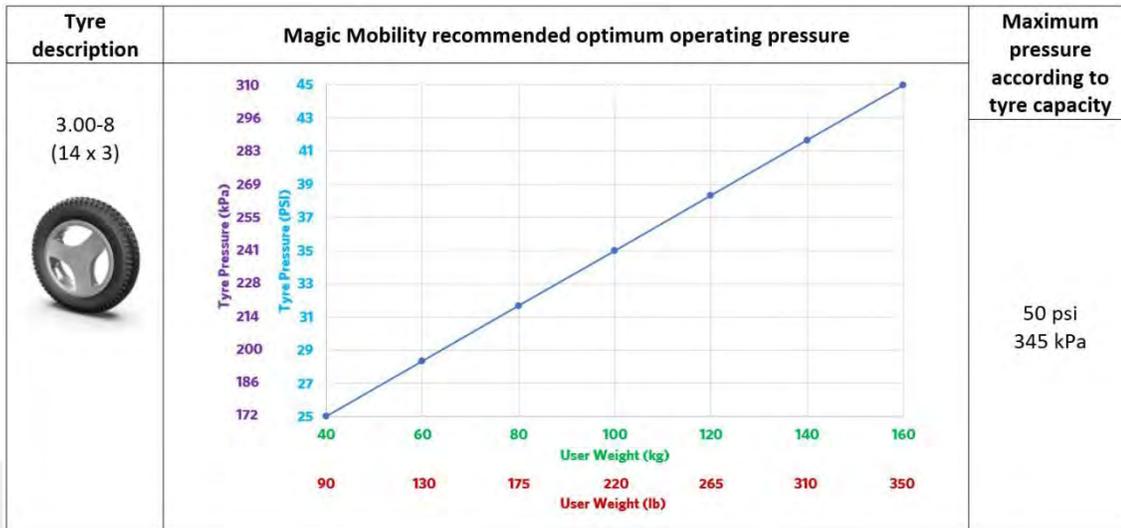
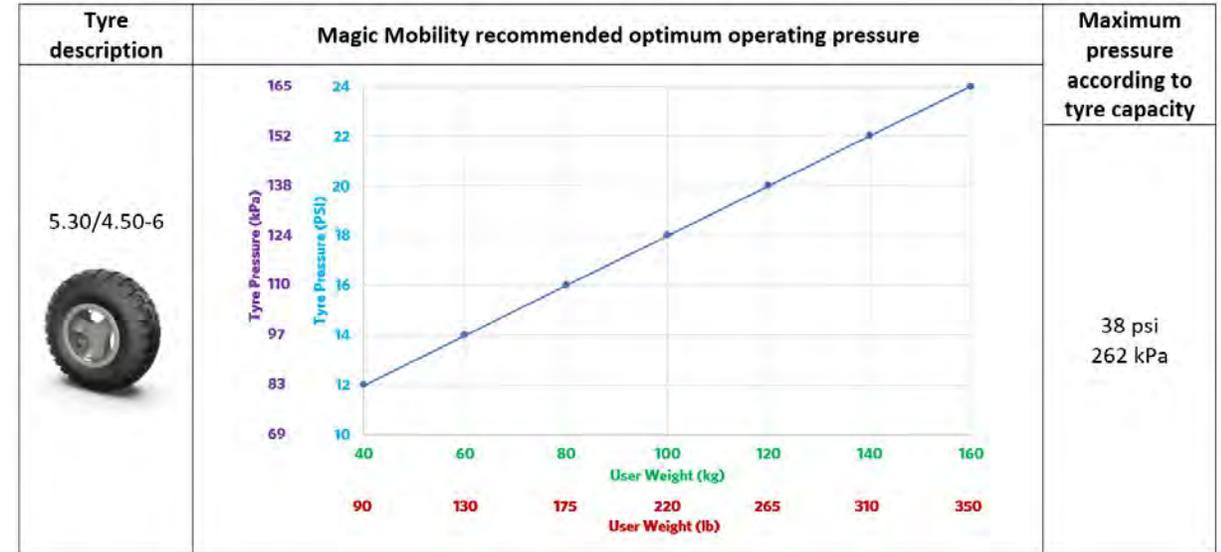
(gleich wie bei Frontier Hybrid)

Crossover - 1,1 bar (16 PSI)

Off-Road - 0,62 bar (9 PSI)

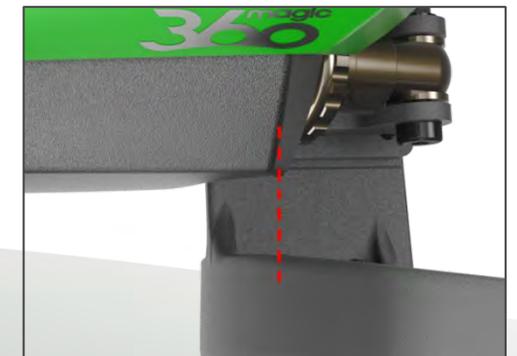
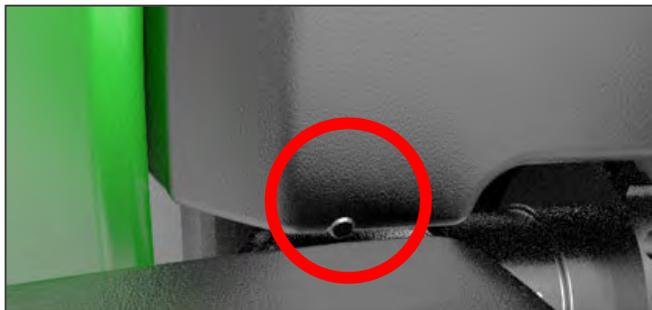
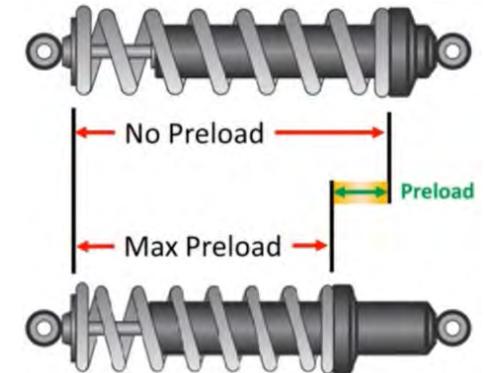
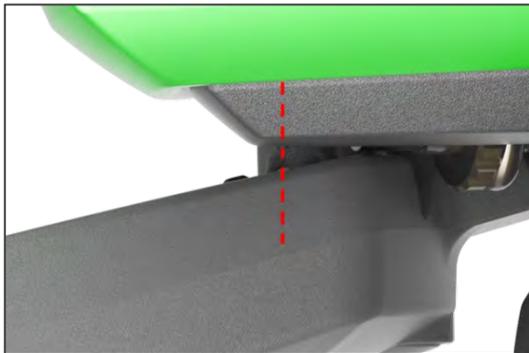
(im Vergleich zu **0,3 bar (4.5 PSI)**)

beim Frontier V6 und Extreme X8)



VORSPANNUNG DÄMPFER

- Die Vorspannung des Dämpfers wird werkseitig entsprechend der Sitzgröße eingestellt und ist wichtig für eine komfortable und stabile Fahrt
- In den Abdeckungen sind kleine Punkte eingearbeitet, an denen Sie sehen können, ob die Vorspannung für den Benutzer richtig eingestellt ist (sollten in einer Linie stehen)



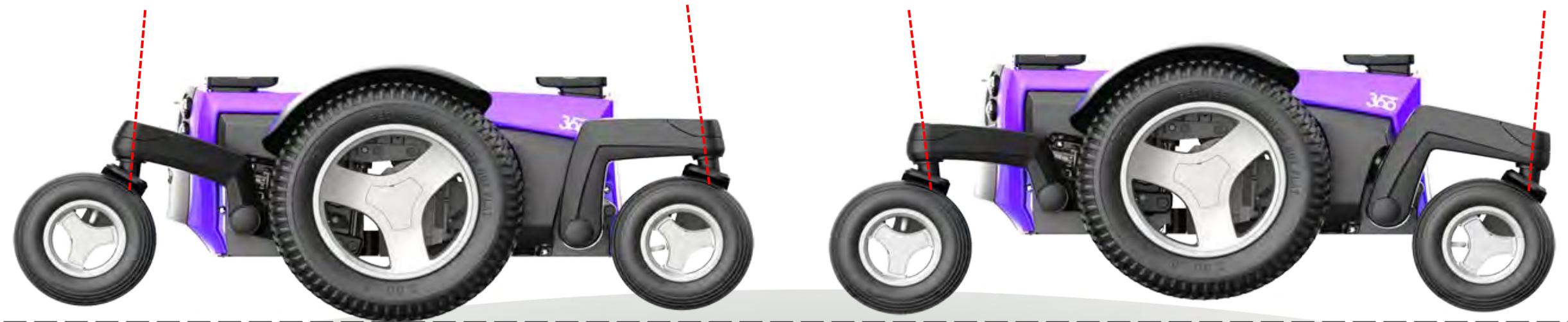
WARUM IST DIE DÄMPFERVORSPANNUNG WICHTIG?

Zu geringe Vorspannung

- Stärkeres Schwanken/Schlingern von vorne nach hinten
- Weniger Stabilität vorne und hinten

Zu hohe Vorspannung

- „Harte“ Fahrt
- Geringere Traktion (mehr Gewicht auf den Lenkrädern, weniger auf dem Antriebsrad)
- Empfehlung: nur eine Einstellung von max. 3 mm, so dass es schwer ist, etwas falsch zu machen

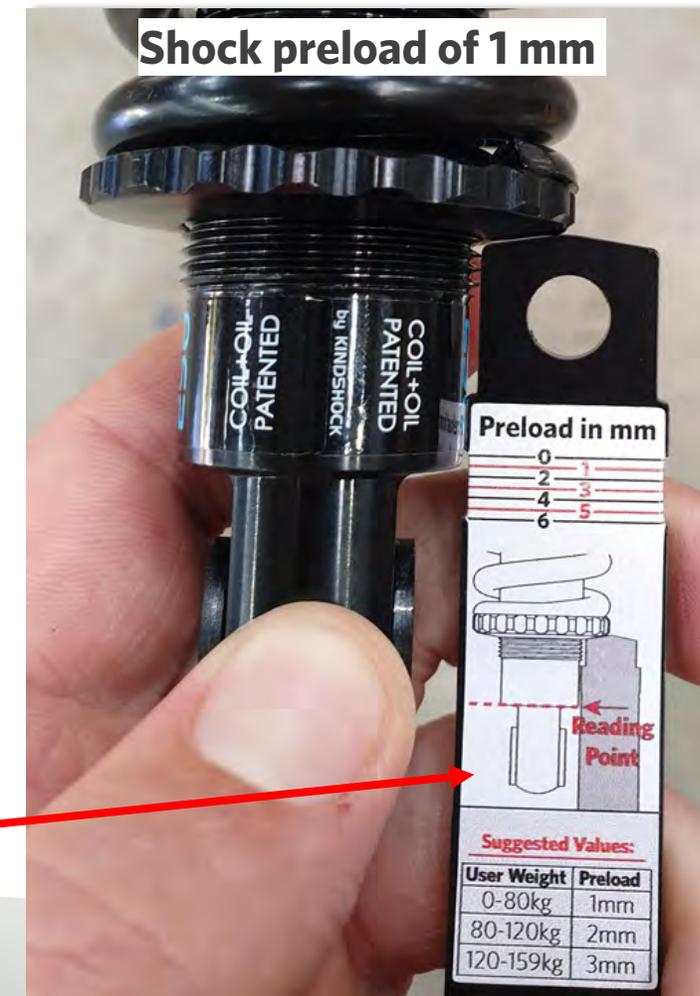


VORSPANNUNG DÄMPFER

- Um die Vorspannung zu messen, halten Sie das Werkzeug gegen die Stossdämpfermutter und überprüfen Sie die Skala, die sich auf einer Linie befindet
- Verwenden Sie die absolute Mindestvorspannung für Benutzer mit einem Gewicht von 80 kg und weniger
- Die Vorspannung des Dämpfers sollte für die schwersten Benutzer nie mehr als 3 mm betragen
- Magic Mobility stellt die Vorspannung auf der Grundlage der angegebenen Sitzbreite ein

→ Das Einstellwerkzeug ist an der Innenseite der Abdeckung des Powermoduls an jedem Stuhl angebracht. Auf dem Werkzeug befindet sich ein Aufkleber, mit dem man die Vorspannung messen kann

Sitzbreite	Vorspannung
30-46 cm (12-18")	1 mm
48-51 cm (19-20")	2 mm
53-56 cm (21-22")	3 mm



VERSCHIEBUNG DES SCHWERPUNKTS

- Durch die Rückverlagerung des Sitzes für grosse und schwere Nutzer wird mehr Gewicht auf das Antriebsrad verlagert und von den vorderen Lenkrädern ferngehalten, was Effizienz, Komfort und Leistung verbessert
- Magic Mobility stellt die Sitzposition entsprechend der Sitzgrösse ein:

Sitztiefe	Position
bis 480 mm	STD
ab 510 mm	hinten



ERPROBUNG UND VERLÄSSLICHKEIT

Wie kann man einem neuen Rollstuhlmodell vertrauen?

- Der Magic 360 hat hunderte von Kilometern in allen Arten von Gelände und unter allen Bedingungen getestet – grösstenteils mit 160 kg Gewicht auf dem Sitz
- Die Motoren sind die gleichen wie beim Frontier V6, aber mit neu angeordneten Bremshebeln
- Igus-Buchsen werden an allen Drehpunkten verwendet. Diese sind robust und werden häufig in der Landwirtschaft und im Bergbau eingesetzt, wo die Umgebung staubig und schmutzig ist



Robust Video
[YouTube](#)

LICHTER & BLINKER

- Die Beleuchtung ist beim Magic 360 serienmässig eingebaut
- Rückleuchten werden an der Abdeckung des Powermoduls montiert
- Vordere Lichter werden an der Basis montiert

Vordere Lichter an Basis

- Frontleuchten an der Fahrbasis
- Keine Beeinträchtigung durch den Neigungswinkel
- Gefederte Halterung zum Schutz vor Stößen
- Breitere Position als Sitzfläche für die meisten Sitzbreiten



ELEKTRONIK

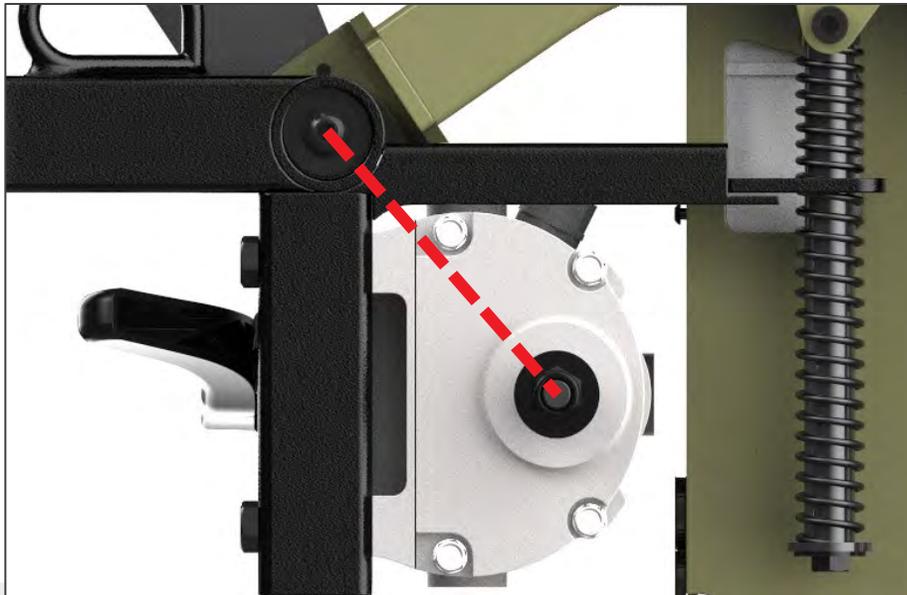
- Der Magic 360 ist nur mit dem P&G R-Net System erhältlich
- Das Powermodul hat 120 A



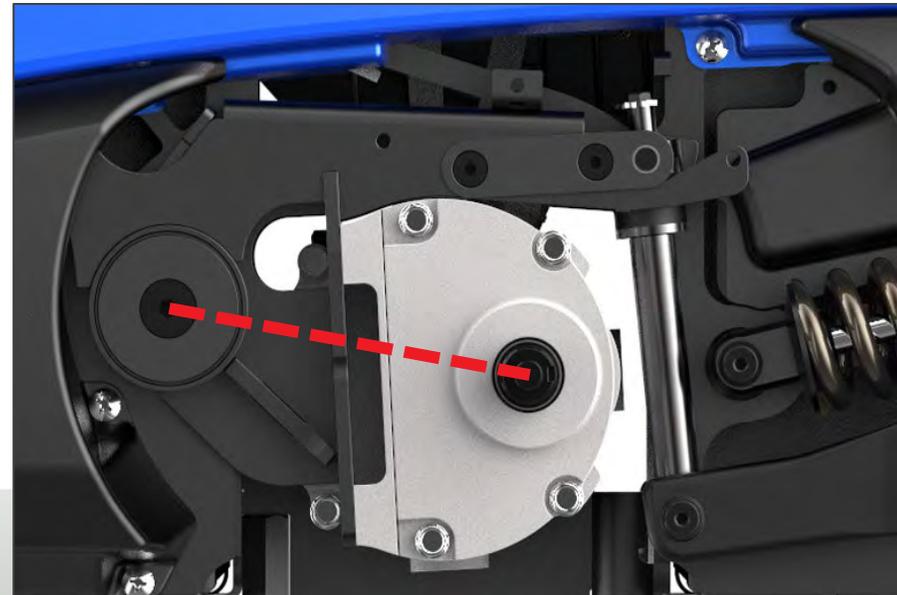
Frage: Wenn der Magic 360 ein 120A Powermodul hat, warum hat der Frontier V6 dann nur 90A?

Antwort: Der Winkel zwischen der Achse des Antriebsrads und dem Motordrehpunkt ist beim Magic 360 flacher als beim Frontier V6, was bedeutet, dass wir ein höheres Anfangsdrehmoment benötigen, um die vorderen Lenkräder anzuheben und Hindernisse zu überwinden. Der Frontier V6 braucht den zusätzlichen Strom des 120A PM nicht; der Magic 360 schon.

Frontier V6



Magic 360



VORDERE UND HINTERE LENKRADARME

- Verhindert das Eindringen von Wasser in die Lager (abnehmbare Abdeckungen)
- Das Design minimiert Schäden in Innenräumen – die äussersten Punkte der Arme haben abgerundete Kanten, und die Gabeln sind abgeschrägt, um abzufedern



VERKLEIDUNGEN

Wir haben uns dafür entschieden, die Verkleidungspaneele mit Schrauben zu befestigen:

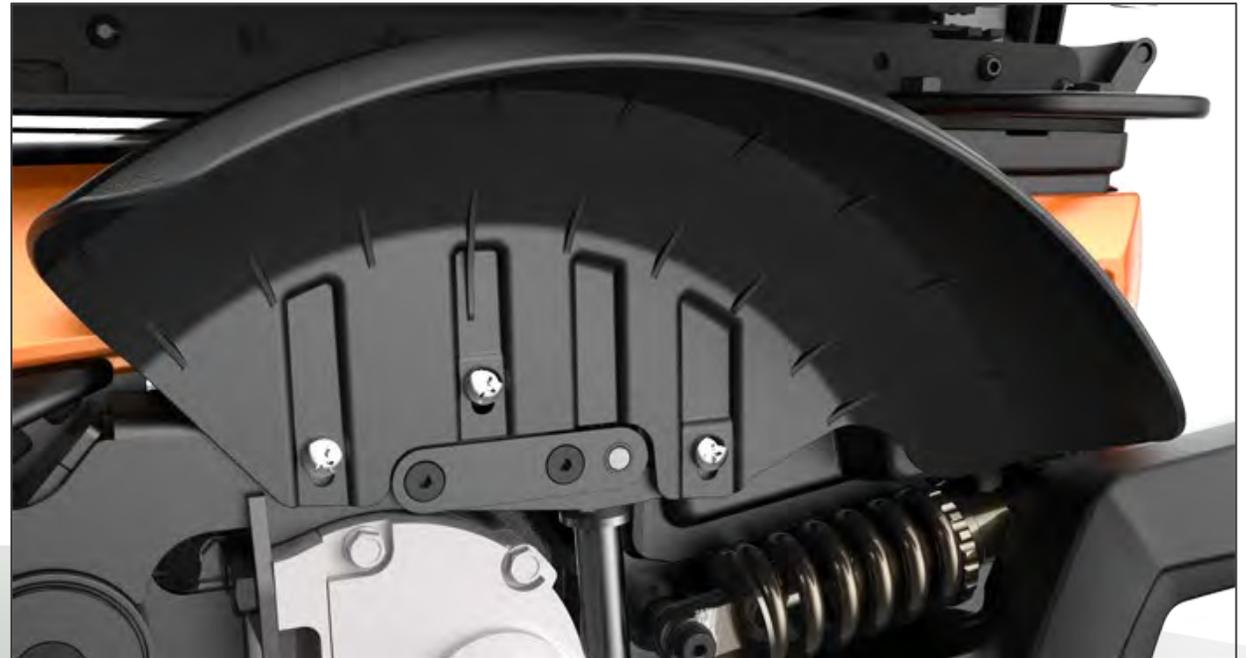
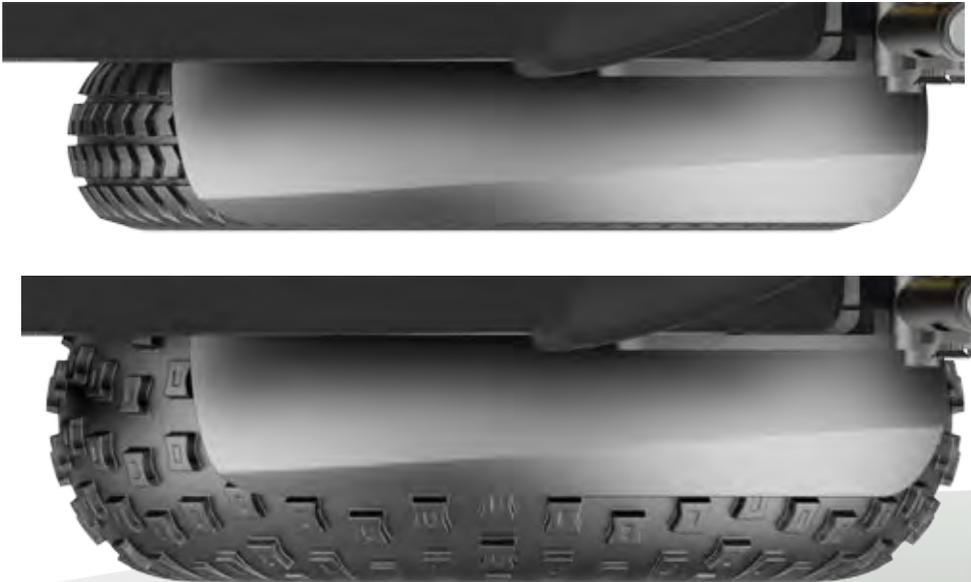
- Um sie robuster zu machen (d.h. kein Einrasten von fadenscheinigen Clips)
- Ein einfaches Entfernen/Austauschen zu ermöglichen, ohne dass man mit dem Stuhl vertraut sein muss
- Verwendung von Kreuzschlitzschrauben, um ein Überdrehen und das Brechen der Verkleidungen zu verhindern
- Kreuzschlitzschrauben ermöglichen den Zugang aus verschiedenen Winkeln

Anstatt eine grosse Verkleidung zu haben, haben wir die Verkleidungen in mehrere Teile aufgeteilt, um:

- Sie lassen sich leichter montieren und schneller demontieren
- Es günstiger und einfacher ist, eine beschädigte Abdeckung zu ersetzen oder die Farbe zu ändern

SPRITZSCHUTZ ANTRIEBSRAD

- Schutzbleche sind serienmässig montiert
- Vertikale Einstellung: niedrige Position für Urban, hohe Position für Crossover und Off-Road Antriebsräder
- Gleiche Schutzbleche für alle 3 Radtypen
- Leicht abnehmbar, wenn der Kunde sie nicht montiert haben möchte



GEPÄCKTRÄGER

Gleiche Schnellverschlusskonstruktion wie unsere aktuellen Gepäckträger



ELEKTRISCHE OPTIONEN

- Die Sitzoptionen sind die gleichen wie bei den Modellen Frontier V6 / Extreme X8, mit Ausnahme von Transfer Tilt (nur bei Frontier V6 möglich)
- Die Höchstgeschwindigkeit bei angehobenem Sitzlift beträgt 5 km/h

Bei Auswahl der Option „nur“ Sitzneigung 50° gibt es beim Magic 360 Anpassungen:

- In der Standardposition stossen die Halterungen des Rückens (Shift Piece) bei ca. 40° Sitzneigung an den Spritzschutz des Antriebsrads
- Unter der Neigungseinheit ist ein 8 mm-Distanzstück angebracht, das bei den meisten Rückenlehneneinstellungen die volle Neigung von 50° ermöglicht
- Bei einigen MPS-Rückenlehnengrößen ist ein Endschalter eingebaut, der die Neigung bei ca. 45° stoppt



360 SITZSYSTEM

- Verstellbarer Sitzrahmen mit Rückenrohren für die einfache Verwendung von Kissen und Rückenlehnen von Drittanbietern (typische Konfiguration für MM Demos)
- Sitzbreite verstellbar 305 mm - 560 mm (12 - 22“)
- Sitztiefe verstellbar 405 mm - 560 mm (16 - 22")
- Wir bieten ebenso:
 - Magic Rehab Rücken
 - MPS Sitzsystem



FUSSPLATTEN

- Die Fussplatten bei der manuell und elektrisch zentralmontierten Fussraste sind grösser als beim Frontier V6 Hybrid/AT. Sie haben gleichen Grösse wie beim Frontier V6 C40/73
- Abschwenkbare Fussplatten sind bei allen Modellen gleich



REISEN MIT DEM MAGIC 360

- 4 Punkt-Transportösen
Transportösen können auch als Hebepunkte verwendet werden
- Crash-getestet nach ISO 7176-19:2008
- Kompatibilität mit dem Dahl Docking-System

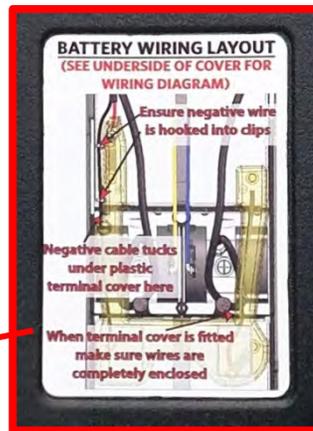


SERVICE & WARTUNG

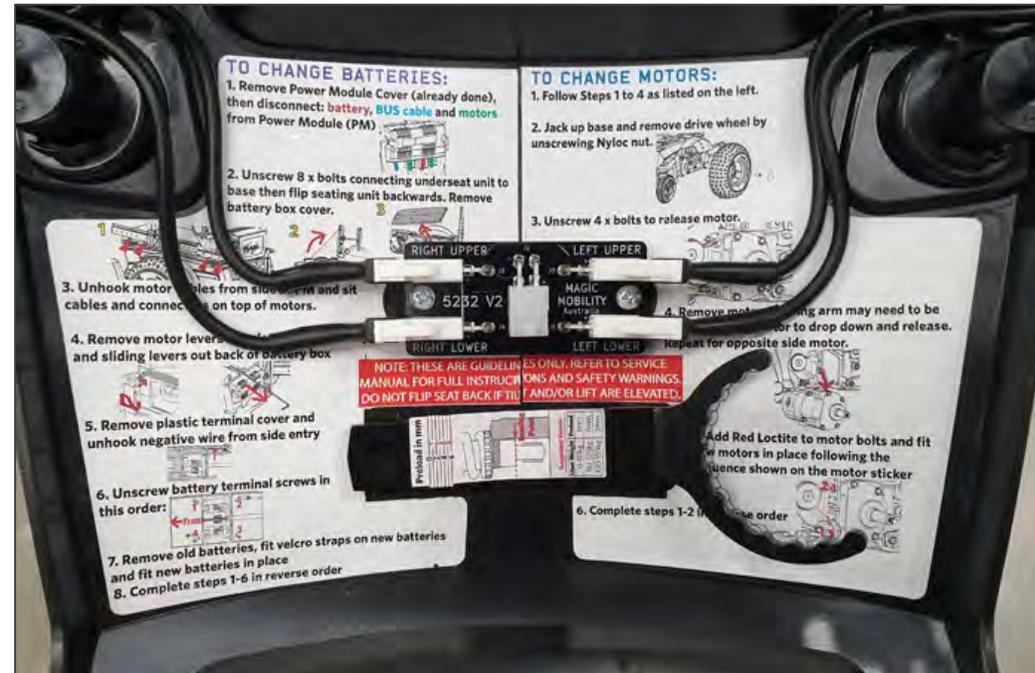
- **Anleitungen am Stuhl**
- **Ausführliche Videos zur Wartung**
- **Zusammenfassungen zur Wartung**

AN DEM MAGIC 360 BEFINDEN SICH ANWEISUNGEN

Wir haben Informationen direkt am Produkt, wo sie benötigt werden, um jedem zu helfen, der keine Informationen über die Wartung zur Hand hat.



Abdeckung der Batterieklemmen



Power Modul Abdeckung



Motorhalterungen



Radkappen

Hinweis: Entfernen Sie immer die Powermodul-Abdeckung, bevor Sie den Sitz hochklappen. Bei einigen Sitzkonfigurationen kann er beim Zurückklappen der Sitzeinheit durch den ISM-Abdeckung eingeklemmt werden.

SERVICE & WARTUNG

Detaillierte Anleitungen zur Wartung finden Sie in den folgenden Videos:

1. [Changing Wheels](#)
2. [Changing Coloured Flares](#)
3. [Changing Batteries](#)
4. [Changing Motors](#)
5. [Adjusting USO Height](#)
6. [Shifting the COG](#)
7. [Adjusting Shock Preload](#)

Einen kurzen Überblick über die einzelnen Verfahren geben die folgenden Folien.

WECHSELN VON LENK-/ANTRIEBSRÄDERN



Lenkräder austauschen

Radkappe entfernen (wird von Magneten gehalten)

1. Lösen Sie die Zapfenschraube
2. Beim Wiedereinbau sicherstellen, dass die Wellenscheibe vorhanden ist
3. Loctite 243 auftragen und Schraube mit 22 Nm anziehen



Antriebsräder austauschen

Radkappe entfernen (wird von Magneten gehalten)

1. Lösen Sie die Nyloc-Mutter und entfernen Sie die äussere Unterlegscheibe
2. Beim Wiedereinbau sicherstellen, dass die innere Unterlegscheibe und die Passfeder auf der Welle liegen
3. Mutter mit 50 Nm anziehen

AUSTAUSCHEN DER ABDECKUNGEN



1. Antriebsrad entfernen



2. Abdeckungen abnehmen



3. Neue Abdeckungen anbringen

AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN



1. Abdeckung des Powermoduls entfernen



2. 8 x Befestigungsschrauben entfernen



3. Klappen Sie den Sitz VORSICHTIG nach oben und entfernen Sie die Batteriefachabdeckung und die Anschlussabdeckung

Entfernen Sie zuerst die OV-Klemme, um die Elektronik zu schützen.

Wenn Sie die Batterien wieder einsetzen, ersetzen Sie den OV-Pol zuerst.



4. Entfernen Sie die Batterieverbindung und die Entriegelungshebel der Motorbremse, dann ersetzen Sie die Batterien

AUSTAUSCHEN DER MOTOREN



1. Abdeckung von Powermodul entfernen



2. 8 x Befestigungsschrauben entfernen



3. Vorsichtig den Sitz hochklappen und die Abdeckung des Batteriekastens und die Abdeckung der Klemmen entfernen.



4. Antriebsräder und Motorbremslösehebel abnehmen, Motoren abschrauben und die neuen Motoren einsetzen

AUSTAUSCHEN DER MOTOREN

- Der Zugang ist begrenzt. Daher die auf den Aufklebern angegebene Reihenfolge beachten.
- Motorschrauben mit 24 Nm anziehen
- Beachten Sie, dass die in der obigen Folie und im Schulungsvideo gezeigte Methode des Hochklappens des Sitzes bei Sitzeinheiten, die um 25 mm oder 50 mm angehoben wurden, vermieden werden kann. Dieses Verfahren ist:
 - Entfernen Sie die Abdeckung des Leistungsmoduls
 - Greifen Sie hinein und ziehen Sie die Abdeckung des Batteriefachs nach hinten heraus. Möglicherweise muss die Trennsäule des Motorhebels entfernt werden, um die Abdeckung nach hinten herausziehen zu können.
 - Entfernen Sie die Antriebsräder und die Entriegelungshebel der Motorbremse, schrauben Sie die Motoren ab und setzen Sie sie wieder ein.



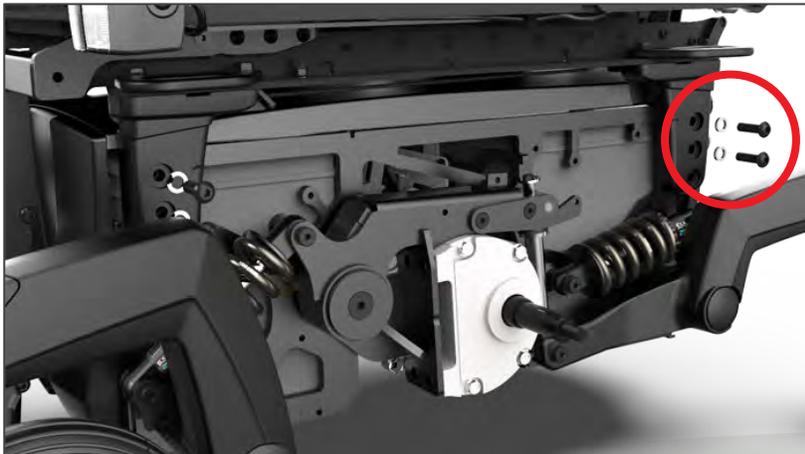
SITZHÖHENVERSTELLUNG



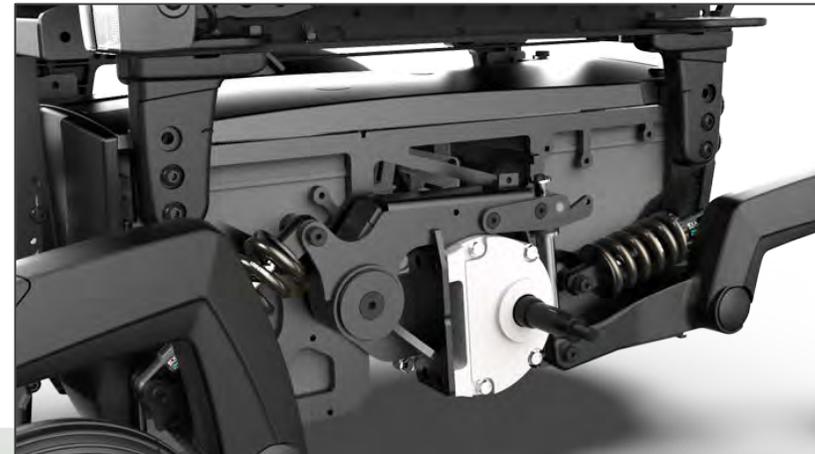
1. Antriebsrad entfernen



2. Abdeckungen entfernen



3. Befestigungsschrauben entfernen



4. Sitzeinheit anheben und Schrauben wieder anbringen

VERLAGERUNG DES SCHWERPUNKTS



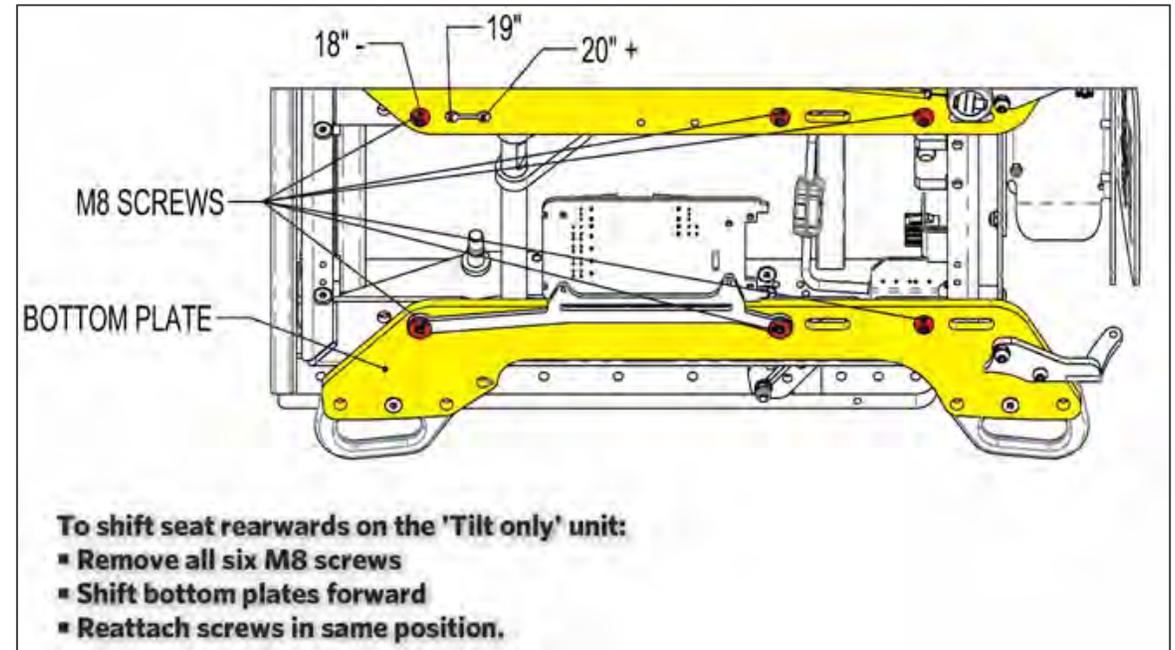
1. Seitliche M6-Schrauben entfernen



2. Zurückschieben und Schrauben wieder einsetzen

← **Sitzlift & Sitzneigung**

Nur Sitzneigung



Fester Rahmen → erfordert separate Halterungen

EINSTELLEN DER STOSSDÄMPFERVORSPANNUNG



Mit dem Stossdämpferschlüssel (der sich in der Abdeckung des Powermoduls befindet) die Muttern an den vorderen und hinteren Stossdämpfern lösen oder festziehen

WEITERE PUNKTE, DIE NIRGENDWO ANDERS HINPASSEN



- Wenn Sie mit Kunden zu tun haben, müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass der Magic 360 es ihnen ermöglichen könnte, in einem Gelände und über Hindernisse zu fahren, mit dem sie bisher vielleicht noch keine Erfahrung hatten. Sie benötigen möglicherweise eine Schulung und weitere Unterstützung
- Die Magic 360 Fahrbasis und die Lenkradarme können nicht individuell angepasst werden. Die Arme sind aus einer Gusslegierung gefertigt, d.h. was Sie sehen, ist das, was Sie bekommen